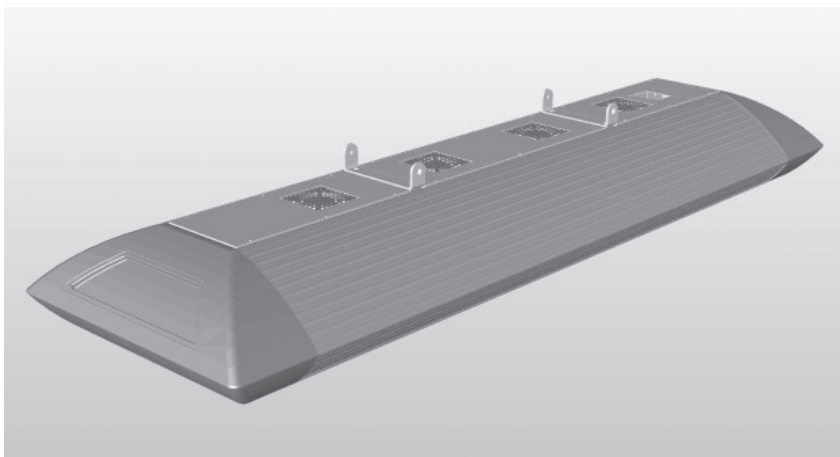


impress yourself.



SunSky 800



D Montage- und Gebrauchsanweisung



29493328de / 10.12

Deutsch

Inhalt

Wissenswertes über das Bräunen	3
Wichtige Hinweise	3
Hinweise zum Bestrahlen	5
Bestrahlungsprogramm	7
Hauttypen	7
Nach der Bestrahlung	7
Bestrahlungsanleitung	8
Besondere Hinweise	8
Montage der Seitenblenden.....	9
Elektrischer Anschluss	9
Inbetriebnahme	10
Wartung und Pflege	10
Brennerwechsel	10
Filterscheibe wechseln.....	10
Fehlersuche	11
Ersatzteile	11
Technische Daten	11
Anschlussplan.....	12
Service-Adresse	13
Recycling	13
Gewährleistung.....	13
Rücksende-Verfahren (RMA) – Hinweise für alle Rücksendungen!	14

Lieber Kunde

Mit dem Kauf einer DR. KERN-Bräunungsanlage haben Sie sich für ein technisch hochwertiges und leistungsstarkes Gerät entschieden. Bei der Fertigung des Gerätes haben wir alles getan, um einen störungsfreien und sicheren Betrieb des Bräuners zu gewährleisten.

Darüber hinaus können Sie selbst wesentlich dazu beitragen, dass Sie mit Ihrem Gerät lange Zeit zufrieden sind. Bitte lesen Sie dafür die Bedienungshinweise aufmerksam durch und führen Sie die Montage entsprechend der beiliegenden Montageanleitung durch. Nur die sachgerechte Montage garantiert die einwandfreie Funktion des Bräuners.

Wissenswertes über das Bräunen

Die natürliche Sonne spendet Wärme, Licht und ultraviolette Strahlen. Die UV-Strahlen, soweit sie auf die Haut gelangen, unterteilt man in UV-A, UV-B und UV-C-Strahlen.

Die langwelligen UV-A-Strahlen sind auch in hoher Konzentration hautfreundlich und bräunen die Pigmente an der Hautoberfläche. Strahlen im UV-B-Bereich setzen zwar erst die Pigmentbildung in Gang, verursachen aber auch Sonnenbrand. UV-C-Strahlen werden von der Atmosphäre abgehalten und gelangen nicht auf die Erde.

Filtert man diese UV-B-Strahlen weitgehend aus, so entsteht zwar kein Sonnenbrand, aber auch kein Melanin, jener Stoff, der sich in den Zellen an der Hautoberfläche in Pigment verwandelt, das sich dann im milden UV-A-Licht dunkel färbt und so die Haut bräunt.

Das reine und hautfreundliche UV-A-Licht der Sonne bräunt nur sehr langsam. Erst in einer Bestrahlungsstärke, die stärker als die der natürlichen Sonne sein muss, vermag das UV-A auf dem Wege der sogenannten Direktpigmentierung die bereits in der Haut vorhandenen Pigmente wesentlich schneller zu bräunen.

Mit einer Bräunungsanlage erreicht man diese direkte und hautfreundliche Bräunung.

Der Gebrauch eines Schnellbräuners setzt voraus, dass mögliche Überreaktionen der Haut sorgfältig beachtet und die nachfolgenden Ratschläge genau befolgt werden.

Wichtige Hinweise

WARNUNG



Anweisungen aufmerksam lesen.

- **UV-Strahlung kann Augen- und Hautschäden, wie Hautalterung und möglicherweise Hautkrebs, hervorrufen. Bestimmte Medikamente und Kosmetika können die Empfindlichkeit erhöhen.**
- **Nichtanwender, insbesondere Kinder, dürfen nicht anwesend sein, wenn das Gerät betrieben wird.**

UV-Geräte dürfen nicht verwendet werden von:

- **Personen unter 18 Jahren;**
- **Personen, die dazu neigen, Sommersprossen zu bekommen;**
- **Personen mit natürlicher roter Hautfarbe;**
- **Personen, die unter Sonnenbrand leiden;**
- **Personen mit atypisch entfärbten Hautbereichen;**
- **Personen, die mehr als 16 Leberflecken (2 mm oder größer im Durchmesser) am Körper haben;**
- **Personen, die atypische Leberflecken haben (atypische Leberflecken werden beschrieben als asymmetrische Leberflecken mit einem Durchmesser größer als 5 mm mit unterschiedlicher Pigmentierung und unregelmäßigen Grenzen; im Zweifelsfall sollte ein Arzt befragt werden);**
- **Personen, die überhaupt nicht bräunen können oder nicht bräunen können ohne einen Sonnenbrand zu bekommen, wenn sie der Sonne ausgesetzt sind;**

- Personen, die leicht einen Sonnenbrand bekommen, wenn sie der Sonne ausgesetzt sind;
- Personen, die in ihrer Vergangenheit während ihrer Kindheit wiederholt schweren Sonnenbrand hatten;
- Personen, die unter Hautkrebs leiden oder litten oder dafür prädisponiert sind;
- Personen, bei deren nächsten Verwandten Hautkrebs aufgetreten ist;
- Personen, die sich wegen Leiden, die mit Fotosensibilität einhergehen, in ärztlicher Behandlung befinden;
- Personen, die fotosensibilisierende Medikamente erhalten.

Die Bestrahlungszeit darf nicht die persönliche minimale erythemale Dosis (MED) überschreiten. Falls ein Erythem (Hautrötung) Stunden nach der Bestrahlung auftritt, sollten keine weiteren Bestrahlungen stattfinden. Nach einer Woche können die Bestrahlungen am Anfang des Bestrahlungsplans wieder aufgenommen werden.

Wenn innerhalb von 48 Stunden nach der ersten Anwendung Nebeneffekte wie z.B. Jucken auftreten, vor Anwendung weiterer Bestrahlungen einen Arzt um Rat fragen.

Informationen zum beabsichtigten Bestrahlungsabstand sind im Punkt „Besondere Hinweise“ enthalten.

Informationen zum empfohlenen Bestrahlungsprogramm sind im Punkt „Bestrahlungsprogramm“ zu finden.

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder), mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt, oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder erkennen nicht die Gefahren, die beim Umgang mit Elektrogeräten entstehen können. Deshalb Kinder niemals unbeaufsichtigt mit Elektrogeräten arbeiten lassen.
- Das Gerät nicht im Badezimmer, in Feuchträumen und in der Nähe von Schwimmbecken verwenden.
- Das Bräunungsgerät darf nur in einem trockenen, spritz- und tropfwwassergeschützten Raum aufgestellt werden.
- Bei der Montage ist zu beachten, dass die Decke für eine Belastung von mindestens 70 kg ausgelegt sein muss. Bei geringerer Belastbarkeit muss die Decke entsprechend verstärkt werden und danach ist ein entsprechender Nachweis zu erbringen.
- Die relative Luftfeuchte von 70 %, sowie eine Raumtemperatur von 15 bis 28°C, darf nicht über- bzw. unterschritten werden. Eine höhere Raumtemperatur bedeutet auch eine höhere Temperatur auf der Liegefläche bzw. unter dem Sonnenhimmel.
- Das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen einschalten.

Die Bräunungsanlage ist gemäß den technischen Daten an das Stromnetz anzuschließen; bei Festanschluss nur durch einen zugelassenen Elektroinstallateur.

Bei einem eventuellen Austausch oder Neuanschluss der Anschlussleitung muss die in den technischen Daten angegebene Type verwendet werden.

VORSICHT



Luftansaugschlitze und Warmluftaustrittsöffnungen dürfen nicht abgedeckt werden, da sonst eine Überhitzung des Gerätes eintritt.

Bei einem Lüfterausfall - die Folge ist eine ungewöhnliche Erwärmung des Gerätes - sofort das Gerät ausschalten.

Gewisse Materialien, die bei Sonnenbestrahlung verblassen (z.B. Gemälde), sollten auch dem UV-Licht des Gerätes nicht zu lange ausgesetzt werden.

Es ist möglich, dass die Lampen bei neuen Geräten flackern oder sich bewegte Schatteneffekte zeigen. Dies ist für die Bräunungsfunktion ohne Bedeutung.

Es können sich auch an den Lampenenden geringfügige Schwärzungen zeigen, die jedoch keinen Einfluss auf die Gerätefunktion oder die Lebensdauer der Lampen haben.

VORSICHT

UV-Lampen dürfen nur durch Typen, die auf dem Gerät gekennzeichnet sind, ersetzt werden.

Alternativ: Das Wechseln der Lampen darf nur nach Beratung durch einen autorisierten Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden.

Dieses Gerät ist nicht für gewerbliche Nutzung in der Heilkunde bestimmt.

Die Acrylscheiben weisen keine Verträglichkeit mit einigen auf dem Markt befindlichen Kosmetika und Reinigungsmitteln auf. Für Beschädigungen der Acrylscheiben durch Verwendung ungeeigneter chemischer Produkte übernehmen wir keine Haftung.

Reparaturen an dem Bräunungsgerät dürfen nur von einem örtlich zugelassenen Elektroinstallateur oder dem Werkskundendienst durchgeführt werden.



GEFAHR



Bei allen Arbeiten an dem Bräunungsgerät (Lampen-, Starterwechsel oder Reinigungsarbeiten) grundsätzlich das Gerät allpolig vom Netz trennen.

Hinweise zum Bestrahlen

- Die Empfehlungen bezüglich Bestrahlungszeiten, Bestrahlungsintervallen und Abständen von der Lampe beachten.
- Bei UV-Geräten für den Hausgebrauch dürfen Personen, die das Gerät nicht benutzen, insbesondere Kinder, nicht anwesend sein, wenn das Gerät betrieben wird.
- Das Gerät darf nicht verwendet werden, wenn die Schaltuhr fehlerhaft oder das Filterglas zerbrochen ist oder fehlt.
- UV-Strahlung der Sonne oder von UV-Geräten kann Haut- oder Augenschäden, die irreversibel sind, hervorrufen. Diese biologische Wirkung hängt ab sowohl von der Qualität und von der Quantität der Strahlung, wie auch von der individuellen Haut- und Augenempfindlichkeit.
- Die Haut kann nach übermäßiger Bestrahlung mit einem Sonnenbrand reagieren. Wiederholte übermäßige Bestrahlung mit UV-Strahlung von Sonne oder UV-Geräten kann zu frühzeitiger Alterung der Haut und auch zu einem erhöhten Risiko von Hautkrebs führen. Die Risiken nehmen mit zunehmenden UV-Bestrahlungen zu.
- Das ungeschützte Auge kann sich auf der Oberfläche entzünden und in bestimmten Fällen kann übermäßige Bestrahlung die Netzhaut beschädigen. Nach vielen wiederholten Bestrahlungen kann sich eine Linsentrübung bilden.
- In Fällen besonderer individueller Empfindlichkeit oder allergischer Reaktionen gegen UV-Bestrahlung sollte vor der Bestrahlung der Arzt um Rat gefragt werden.

Deshalb müssen folgende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden:

VORSICHT

- **Stets die mitgelieferte Schutzbrille verwenden. Kontaktlinsen und Sonnenbrillen sind kein Ersatz für die Schutzbrillen;**
 - **Kosmetika rechtzeitig vor der Bestrahlung entfernen und keinerlei Sonnenschutzmittel oder Produkte verwenden, die die Bräunung beschleunigen;**
 - **Bestimmte medizinische Bedingungen oder Nebeneffekte von Medikamenten können durch UV-Bestrahlung verstärkt werden, im Zweifelsfall den Arzt um Rat fragen;**
 - **Mindestens 48 Stunden zwischen den ersten beiden Bestrahlungen verstreichen lassen;**
 - **Nicht am gleichen Tag sonnenbaden und zusätzlich das Gerät benutzen;**
 - **Einen Arzt aufsuchen, wenn sich hartnäckige Schwellungen oder wunde Stellen auf der Haut bilden oder pigmentierte Leberflecken sich verändern;**
 - **Empfindliche Hautstellen, wie Narben, Tätowierungen und Geschlechtsteile vor der Bestrahlung schützen;**
-

Bestrahlungsprogramm

In Abhängigkeit des Hauttyps (siehe Tabelle unten) und der in Ihrer Bräunungsanlage integrierten Strahlungsquellen, wurde für Ihre Bräunungsanlage nach den Richtlinien der DIN 5050 und EN 60-335-2-27 ein Bestrahlungsprogramm festgelegt. Dieses Programm ist als Geräteaufkleber auf Ihrer Bräunungsanlage aufgeklebt oder beigelegt. Sollte dies nicht der Fall sein, setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller in Verbindung.

Nach der Bestrahlung

Pflegen Sie Ihre Haut nach dem Sonnenbad mit einer feuchtigkeitsspendenden Lotion. Dadurch erhält Ihre Haut ein frisches Aussehen.

⚠ VORSICHT

Die angegebene Anfangs- und Höchstbestrahlungsdauer darf nicht überschritten werden.

Hauttypen

Hauttyp	Beschreibung	Bezeichnung	Reaktion auf die Sonne		Eigenschutzzeit in der Sonne
			Sonnenbrand	Bräunung	
I	Haut: auffallend hell Sommersprossen: stark Haare: rötlich Augen: hellblau, grün, grau Brustwarzen: sehr hell	Keltischer Typ (2 %)	sehr schwer, schmerzhaft	keine, Rötung nach 1-2 Tagen blass, Haut schält sich	5 bis 10 Minuten
II	Haut: etwas dunkler als I Sommersprossen: selten Haare: blond bis braun Augen: blau, grün, grau Brustwarzen: hell	hellhäutiger Europäer (12 %)	sehr schwer, schmerzhaft	kaum, Haut schält sich	10 bis 20 Minuten
III	Haut: hell bis braun, frisch Sommersprossen: keine Haare: dunkelblond, braun Augen: grau, braun Brustwarzen: dunkler	dunkelhäutiger Europäer (78 %)	seltener, mäßig	Durchschnitt	20 bis 30 Minuten
IV	Haut: hellbraun, oliv Sommersprossen: keine Haare: dunkelbraun Augen: dunkel Brustwarzen: dunkel	Südländischer Typ (8 %)	kaum	schnell und tief	40 Minuten

⚠ Personen mit Hauttyp I dürfen keine UV-Geräte benutzen (siehe Hinweise)

Bestrahlungsanleitung

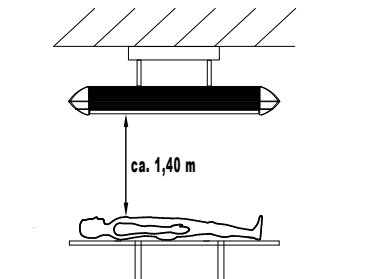
(max. 2 Bestrahlungen pro Woche)

Helle Hautfarbe Mittlere Hautfarbe Dunkle Hautfarbe

Hauttyp II Bestrahlungs-		Hauttyp III Bestrahlungs-		Hauttyp IV Bestrahlungs-	
tag	zeit in min.	tag	zeit in min.	tag	zeit in min.
1	12	1	17	1	22
2	14	2	20	2	25
3	16	3	23	3	29
4	18	4	25	4	33
5	20	5	28	5	36
6	22	6	31	6	40
7	24	7	34	7	44
8	26	8	37	8	47
9	28	9	40	9	51
10	30	10	42	10	54
Maximal 60 Bestrahlungstage pro Jahr		Maximal 43 Bestrahlungstage pro Jahr		Maximal 33 Bestrahlungstage pro Jahr	

Besondere Hinweise

- Der Bestrahlungsabstand sollte mindestens 140 cm betragen.

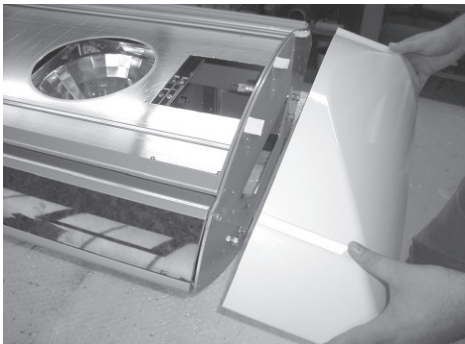
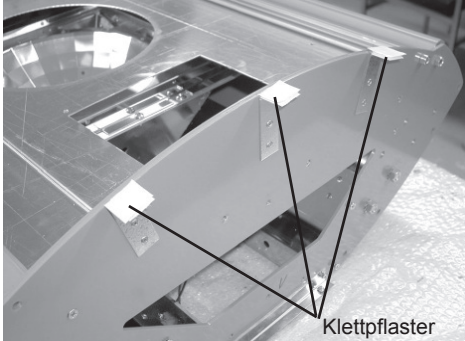


- Die Bestrahlungszeit mit dem Gesichtsbrauner sollte bei Hauttyp II max. 30 Minuten betragen.
- Während der Bestrahlung eine Schutzbrille verwenden.

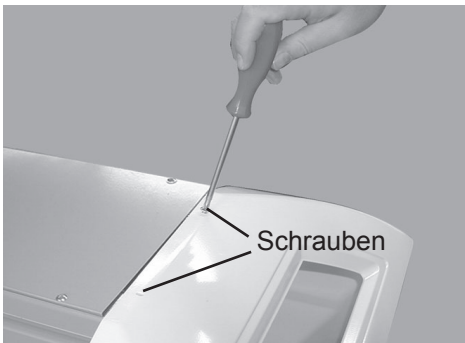
Montage der Seitenblenden

Die Blenden an den Stirnseiten liegen der Verpackung bei und müssen wie folgt montiert werden.

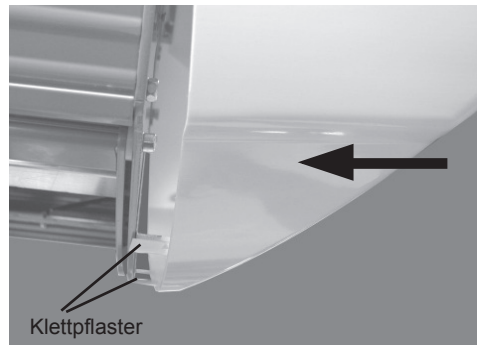
An den Stirnseiten befinden sich je 3 Montagewinkel mit angebrachtem Klettplaster.



Schrauben Sie die Seitenblenden an der Oberseite mit je 2 Schrauben fest.



Drücken Sie nun die Seitenblenden an die Klettplaster.



Elektrischer Anschluss

Der Sunsky 800 ist für den festen Anschluss an 400 V 3N AC vorgesehen.

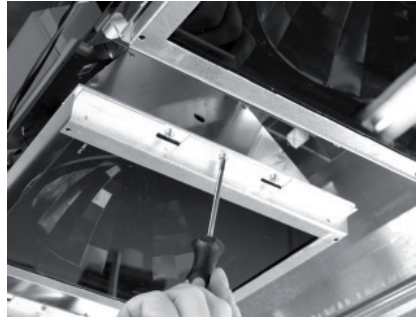
⚠ Beachten Sie, dass der elektrische Anschluss von einer anerkannten Elektrofachkraft oder einem örtlich zugelassenen Elektroinstallateur unter Berücksichtigung der Vorschriften des VDE und des örtlichen EVU durchgeführt werden muss.

Inbetriebnahme

Der Betrieb des Deckenfluters kann über ein externes Steuergerät oder einen Münzautomaten erfolgen.

Für den Betrieb über eine externe Steuergerät siehe separate Gebrauchsanweisung der Steuerung SUNTEC.

Der Anschluss eines Münzautomaten ist auf dem Schaltplan auf der letzten Seite dieser Anleitung dokumentiert.



Lösen Sie durch Herausdrehen der beiden Befestigungsschrauben die jeweilige Filterkassette.

Wartung und Pflege

! Vor allen Arbeiten am Gerät, das Gerät allpolig vom Netz trennen.

Die Brenner des Bräunungsgerätes haben eine hohe Nutzungsdauer. Sollte die Intensität der Brenner nachlassen müssen sie ersetzt werden.

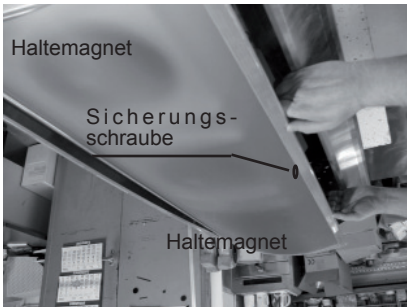
Zum Wechseln der Brenner oder Filterscheiben muß zunächst der Scheibenrahmen mit der Acrylscheibe weggeklappt werden.

Hierzu zunächst die Sicherungsschraube des Scheibenrahmens lösen.

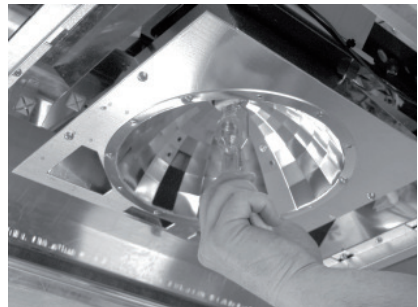
! Achten Sie bei diesen Arbeiten darauf, dass die Filterscheiben nicht verkratzt oder beschädigt werden. Das Gerät darf niemals mit verkratzten oder beschädigten Filterscheiben betrieben werden.

Brennerwechsel

Der Brenner kann nun aus der Fassung gezogen und gegen einen neuen ersetzt werden.



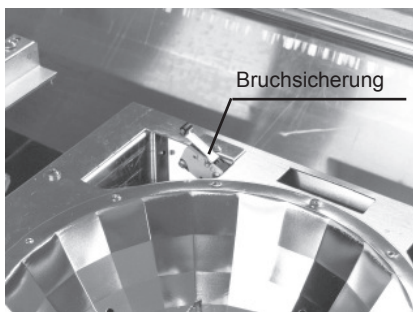
Durch ziehen löst sich der Scheibenrahmen aus den Magnethalterungen und kann nach unten geschwungen werden.



Filterscheibe wechseln

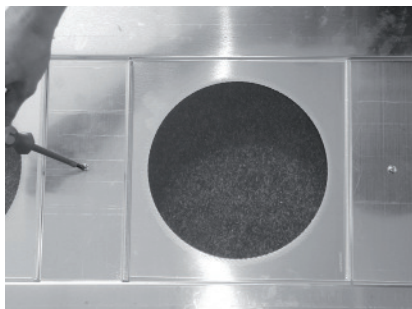
Eine eventuell defekte Filterscheibe kann der demontierten Filterkassette entnommen und durch eine neue ersetzt werden.

Achten Sie beim Wiederzusammenbau des Gerätes darauf, dass die Bruchssicherung ordnungsgemäß funktioniert.



Eine weitere Filterscheibe befindet sich im Scheibenrahmen.

Bei abgeklapptem Scheibenrahmen die Schraube des Befestigungsbleches lösen. Die Filterscheibe kann nun entnommen werden.



⚠ Vorsicht! mit einem Befestigungsblech werden zwei Filterscheiben gehalten.

Fehlersuche

Das ganze Gerät ist ohne Funktion:

- Der Sicherungsautomat für das Gerät und/oder der Verteilung hat ausgelöst.

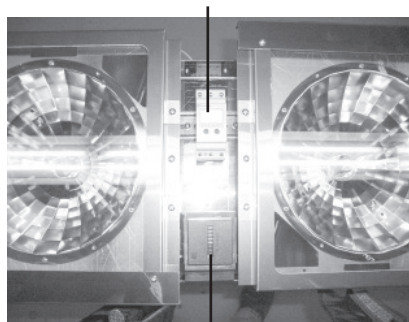
Einer oder mehrere Brenner gehen nach kurzer Zeit aus:

- Die Übertemperatursicherung des jeweiligen Brenners spricht an.
- Die Kühlung der Brenner ist ausgefallen.
- Die Raumtemperatur ist zu hoch.

Das ganze Gerät fällt nach kurzer Zeit aus:

- Stromüberwachungsrelais der beiden Hauptlüfter (Acrylscheiben-Lüfter) löst aus.
- Die Raumtemperatur ist zu hoch.
- Der Lüfter läuft nicht ordnungsgemäß.

Stromüberwachungsrelais



Betriebsstundenzähler

Ersatzteile

⚠ Im Bedarfsfall dürfen nur die von uns vorgegebenen Ersatzteile verwendet werden. Brenner und Filter sind aufeinander abgestimmt. Beauftragen Sie für Reparaturarbeiten nur einen autorisierten Kundendienst.

Die Artikel-Nummern der im Gerät eingesetzten Hochdruckbrenner, Filterscheiben und Acrylscheiben finden Sie im Solarienpass.

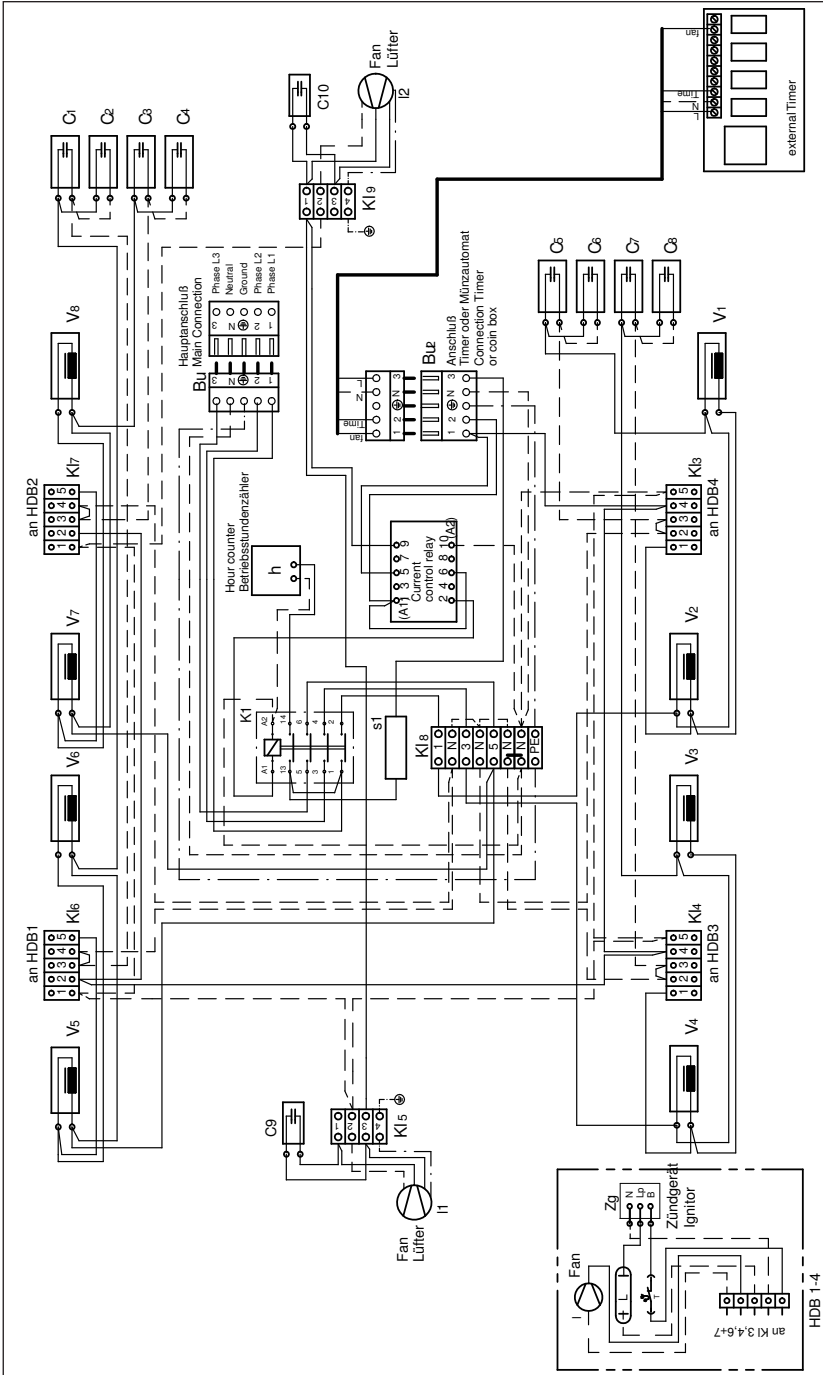
Überwachungsrelais	ArtNr.: 20013638
Lüfter HDB	ArtNr.: 20012588
Gebläse	ArtNr.: 20011296

Technische Daten

Anschlussspannung:	3N AC 400 V
Absicherung:	3 x 16 A
Leistungsaufnahme:	3900 W
Maße L/B/H in cm:	210x65x28,5
Gewicht:	ca. 80 kg
Strahlertyp:	UV - 800 W
Filtertyp:	Diamantglas (klar)
Bestrahlungsgerät nach DIN 5050/EN 60335-2-27 / UV-Typ 3	

Technische Änderungen vorbehalten.

Anschlussplan





Recycling

Nicht mehr gebrauchte Geräte / Leuchtmittel sind gem. Richtlinie 2002/96 EG bzw. ElektroG bei einer Wertstoffsammelstelle abzugeben.



Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen.

Herstellergarantie

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbelegs und ist grundsätzlich auf 12 Monate befristet.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist sowohl die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagekräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme normaler Verschleißerscheinungen.

Bei Beanstandungen ist das Gerät in der Originalverpackung oder einer entsprechend geeigneten Verpackung (ACHTUNG: Gefahr von Transportschäden) an unsere Service-Abteilung einzuschicken.

Senden Sie das Gerät stets mit diesem ausgefüllten Garantieschein ein.

Eventuell entstehende Beförderungskosten für die Ein- und Rücksendung können von uns nicht übernommen werden.

Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich im Falle eines Garantieanspruches bitte an Ihren Fachhändler. Eine direkte Garantieabwicklung mit unserem Servicecenter ist in diesem Fall nicht möglich.

Service-Adresse

EOS Saunatechnik GmbH
Adolf-Weiß-Straße 43
35759 Driedorf-Mademühlen, Germany
Tel.: +49 (0)2775 82-514
Fax: +49 (0)2775 82-431
servicecenter@dr-kern.de
www.dr-kern.de

Bitte diese Adresse zusammen mit der Montageanweisung gut aufbewahren.

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Serien-Nr. an.

Inbetriebnahme am:

Stempel und Unterschrift des autorisierten Händlers:

Rücksende-Verfahren (RMA) – Hinweise für alle Rücksendungen!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude mit den bestellten Artikeln. Für den Fall, dass Sie ausnahmsweise einmal nicht ganz zufrieden sein sollten, bitten wir Sie um genaue Beachtung der nachstehenden Verfahrensabläufe. Nur in diesem Fall ist eine rasche und reibungslose Abwicklung des Rücksende-Verfahrens gewährleistet.

Bitte bei allen Rücksendungen unbedingt beachten!

- Den vorhandenen **RMA-Beleg** stets **vollständig ausfüllen** und zusammen mit der **Rechnungskopie** der Rücksendung **beilegen!** Bitte nicht an die Ware oder deren Verpackung kleben. **Ohne diese Unterlagen ist keine Bearbeitung möglich**
- **Unfreie Sendungen innerhalb Deutschlands werden abgewiesen** und gehen kostenpflichtig an den Absender zurück! Bitte fordern Sie stets den **RMA-Nr.** für die kostengünstige Rücksendung an.
- **Beachten Sie bitte**, dass Sie die Ware **ohne sichtbare Gebrauchsspuren** mit unverändertem **vollständigen Lieferumfang in unbeschädigter Originalverpackung** zurückschicken.
- Verwenden Sie bitte eine **zusätzliche stabile und bruchsichere Umverpackung**, polstern Sie diese eventuell mit Styropor, Zeitungen o. ä. aus. Transportschäden aufgrund mangelhafter Verpackung gehen zu Lasten des Absenders.

Beschwerdeart:

1) Transportschaden

- Bitte **überprüfen Sie umgehend** den Inhalt Ihres Pakets und **melden Sie** bitte jeden Transportschaden bei Ihrem **Transportunternehmen** (Paketdienst/ Spedition).
- Beschädigte Ware bitte nicht benutzen!
- Lassen Sie sich von **dem Transportunternehmen eine schriftliche Bestätigung** über den Schaden ausstellen.
- **Melden Sie den Schaden bitte umgehend telefonisch bei Ihrem Händler.** Dieser spricht dann mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.
- Bei beschädigtem Transportkarton bitte zusätzlich größeren Umkarton verwenden. **Die Schadensbestätigung des Transportunternehmens unbedingt beifügen!**

2) Fehlerhafte Lieferung

- Die gesetzliche Gewährleistungsfrist beträgt 2 Jahre. Ist der gelieferte **Artikel mangelhaft**, fehlen **Zubehörteile** oder wurde der **falsche Artikel** oder die falsche Menge geliefert, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung. Dieser spricht mit Ihnen den Einzelfall ab und bemüht sich um eine sofortige kundentreue Lösung.
- Für **kostengünstige Rücksendungen** innerhalb Deutschlands erhalten Sie vom Hersteller eine **RMA-Nr.**
- Jede Artikel-Rücksendung muss **in der Originalverpackung des Artikels mit vollständigem Lieferumfang erfolgen.** Bitte verpacken Sie die Ware, um Beschädigungen zu verhindern. Nehmen Sie bei Falschlieferung den Artikel bitte nicht in Gebrauch!

3) Installations- und Funktionsprobleme

- Bitte **lesen Sie zunächst die mitgelieferte Anleitung vollständig durch** und beachten Sie vor allem auch dort genannte Montage- oder Installationshinweise.
- **Der Händler sollte stets Ihr erster Ansprechpartner sein**, denn dort ist man am besten mit dem „hauseigenen“ Produkt vertraut und kennt eventuelle Problemfälle.
- **Bei Funktionsproblemen mit einem Artikel** prüfen Sie bitte zunächst, ob an der Ware ein Sachmangel vorliegt. Aufgrund der werkseitigen Qualitätsprüfung sind Defekte bei Neugeräten sehr selten.